

2 CLUB
NEWS
2010

märklin INSIDER

Exklusiv für Märklin-Insider
Der Krupp-Frontlenker von
1962 als Replikat



Großer Überblick
Über 80 Club-Kooperationspartner



19

Über 80 Kooperationspartner wie das Bayerische Eisenbahnmuseum Nördlingen bieten den Clubmitgliedern günstige Konditionen. Ein Überblick.

Inhalt Ausgabe 02/2010

märklin INSIDER



Detail

Leistungen: Die neue Clubkarte ist da	4
Ausstellung: Reduzierter Eintritt zur Intermodellbau in Dortmund	5 ▶
BR 03.10: Was am Insider-Modell 2010 begeistert	6
Replikat: Der gute alte Krupp-Pritschen-LKW fährt wieder	8
Überblick Werbemodelle: Schicke Botschaften auf Waggons	10



Szene

Beste Qualität: Märklin gewinnt den Innovationspreis Druckguss	11
Porträt: Der Insider-Stammtisch MIST72 – Expertenrunde	14 ▶
Übersicht: Die Adressen und Kontaktdaten der Insider-Stammtische	17



Service

Aktuell: Die Digital-Infotage April/Mai 2010	18
Service: Bei diesen Musicals erhalten Sie ermäßigte Tickets	18
Aufstellung: Über 80 Insider-Partner bieten Vergünstigungen	19 ▶
Highlight 2010: Der Gläserne Zug	24
Editorial/Impressum	3



In der Club-Aussendung 02/2010 finden Sie folgende Beilagen: Insider-News 02/2010, Märklin Magazin 02/2010, Bestellcoupon Pritschen-LKW 18034



11

Anerkennung: Märklin ist bester Druckgussgießer.



14

Porträt: Der Stammtisch MIST72 tüfelt und reist durch die Welt.

Ihre Servicenummern

Kundenbetreuung

Clubhotline:

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr
Telefon: +49 (0) 7161/608-213 • Fax: -308
E-Mail: insider-club@maerklin.com

Fragen zur Technik, Reparaturen und Ersatzteilen / Reklamationen:

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr
Telefon: +49 (0) 7161/608-222 • Fax: -225
E-Mail: service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue
Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir
Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag
bei der Post reicht leider nicht aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Insider,

die Spielwarenmesse in Nürnberg ist für Märklin sehr erfolgreich gelaufen. Das Wichtigste dabei: Die Resonanz auf die Neuheiten 2010 war mehr als positiv. Besonders das Insider-Modell kam bei den Besuchern ausgezeichnet an. In dieser Ausgabe gewährt der Konstrukteur des Modells, Klaus-Peter Nickl, einen Blick hinter die Kulissen – er verrät, warum ihn die BR 03.10 so begeistert und welche Details an der Lokomotive einzigartig sind. Ein weiterer Leckerbissen für Insider: Der legendäre Krupp-Pritschen-LKW wird für Sie als Replikat neu aufgelegt – gefertigt in den Originalgießformen des Jahres 1962. Jede Menge Infos rund um den Club finden Sie zudem in dieser Ausgabe: Wir porträtieren den Insider-Stammtisch 72 und seine zahlreichen Aktivitäten. Als Clubmitglied erhalten Sie vielfach Vergünstigungen. Auf fünf (!) Seiten haben wir die Kooperationspartner des Clubs aufgelistet, die Ihnen günstige Konditionen wie verbilligten Eintritt bieten. Viel Vergnügen beim Lesen der Clubnews wünscht



**Dietmar Kötzle,
Leiter Kundenclubs**

Dietmar Kötzle

Impressum

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55–57
73033 Göppingen, Deutschland

Märklin-Kundenclubs

Dietmar Kötzle (verantwortlich)
Silvia Römpf

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),
Lars Harnisch, Tobias Bumm, Rochus Rademacher

Gestaltung

Gerhard Baumann GmbH & Co. KG

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.
Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 158147 – 02 2010 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Die Clubkarte 2010 ist da

Der Versand der neuen Ausweise für Märklin Insider-Clubmitglieder wird mit der Bestätigung für das neue Clubjahr erfolgen. Neumitglieder beziehungsweise Mitglieder, deren Clubjahr bereits begonnen hat, erhalten ihre Clubkarte voraussichtlich bis Ende März 2010. Die attraktive Karte weist Sie nicht nur als echten Märklin-Kenner aus, sondern berechtigt auch zu Rabatten bei verschiedenen Veranstaltungen und Kooperationspartnern. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf den Seiten 19 bis 23. Als ein besonderes Schmankerl kommen noch günstige Konditionen bei Musicals dazu wie beispielsweise beim Klassiker Starlight Express in Bochum oder dem Caveman in Düsseldorf (Seite 18). Ein Blick auf die Clubkarte ist zudem hilfreich für den Zugang zu den Insider-Informationen



im Internet: Das Passwort zum Einloggen in den Clubbereich auf der Märklin-Homepage ist für alle neuen Mitglieder auf dem Begleitschreiben aufgedruckt. Mitglieder aus den Vorjahren brauchen ihr Passwort nicht zu ändern.

Z



Spezialitäten der Spielwarenmesse

Es hat schon lange Tradition, dass Märklin auf der Spielwarenmesse in Nürnberg für die Fachbesucher eine Kleinigkeit bereithält. Im Jubiläumsjahr der Bahn legte Märklin als Messe-Give-away – ganz dem Anlass verbunden – den Adler in Spur Z (nicht rollfähig) in einer kleinen Geschenkbox auf. Fein detailliert zeigt das 1:220-Modell die Lok und den Tender der historischen Bahn, die erstmals 1835 zwischen Nürnberg und Fürth ver-

kehrte. Märklin-Händler, die in Nürnberg bestellen, können unter bestimmten Voraussetzungen ein Messemodell ordern – in diesem Jahr war es die BR 10 in einer Epoche-III-Ausführung.

H0



Die neue Jahres-DVD

Zweimal pro Jahr erhält jeder Insider auf DVD eine Chronik der wichtigsten Ereignisse rund um Märklin. Die erste Jahres-DVD 2010 bringt die Highlights des Märklin-Jubiläumjahres nochmals auf den Bildschirm. Auch weitere spannende Momente lässt die DVD Revue passieren wie die Insider-Reise ins Appenzell oder die Premiere der Museumswagen 2010. Die DVD wird gerade fertig produziert und liegt dann der Insider-Aussendung Anfang Juni (03/2010) bei.





Staunen über spannende Modellbahn-Szenarien:
Neuigkeiten und Trends – wie auf dem Märklin-Stand –
bestimmen den Takt in den Westfalenhallen.



Intermodellbau Dortmund

Alles rund um das Thema Modellbahn ist in diesem Jahr wieder auf der Intermodellbau in Dortmund vertreten. Auch Märklin präsentiert sich dort mit den aktuellen Neuheiten. Die Westfalenhallen (Rheinlanddamm 200) verwandeln sich vom 14. bis 18. April 2010 in ein Paradies für Hobbybahner. Ein Anlaufpunkt in Halle 8 ist auch 2010 wieder der Loungebereich mit dem Café Lokschuppen und der Aktionsarena. Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr,

Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr. Mehr Infos gibt es unter Tel. 02 31/12 04-5 21 oder unter www.intermodellbau.de. Der reguläre Eintrittspreis für Erwachsene liegt bei 11 Euro, Kinder zwischen 6 und 13 Jahren zahlen 4,50 Euro, Jugendliche (14 bis 16 Jahre) 8,50 Euro. Das Familienticket kostet 23 Euro. Eine Dauerkarte liegt bei 30,50 Euro.

Diese Ermäßigungen erhalten Clubmitglieder

Für Insider-Clubmitglieder gibt es 1,50 Euro Eintrittsermäßigung bei der Intermodellbau in Dortmund. Legen Sie einfach an einer der Tageskassen Ihre Clubkarte vor und zahlen Sie weniger. Für Erwachsene kostet der Eintritt dann nur noch 9,50 Euro und für Jugendliche (14 bis 16 Jahre), Studenten, Auszubildende sowie Schwerbehinderte reduziert sich der Eintritt auf 7 Euro.

Sonderwagen zur Intermodellbau

Zur Intermodellbau bringt Märklin zwei Sonderwagen: den Selbstentladewagen Fals 176 in H0 und einen Kühlwagen als Privatwagen der Dortmunder Union Brauerei in Z als einmalige Serie 2010. Sie sind bei Händlern auf der Messe sowie im Raum Dortmund erhältlich.

H0 94351



Z 98092





Bestellschluss
verlängert bis zum
30. April 2010

Top: das diesjährige Insider-Modell. Die BR 03.10 (im Bild das Vorserienmodell) wird mit vorbildgerecht gestalteter Gegenkurbel ausgeliefert.

Interview: Was mich am Insider-Modell begeistert

Sternstunde der Dampftraktion

Mit der BR 03.10 bringt Märklin in diesem Jahr ein außergewöhnliches Insider-Modell. Wir sprachen mit einem der Konstrukteure, Klaus-Peter Nickl, was ihn besonders an der BR 03.10 begeistert.

Märklin-Insider: Was ist aus Sicht der Konstruktion das Unverwechselbare an der BR 03.10?

Nickl: Sie besitzt durch die Eleganz der Kesselform und die typischen Sandkästen ein einzigartiges Design. Hinzu kommt die historische Bedeutung der 03.10, die den glanzvollen technischen Endpunkt des Dampftriebs markiert. Wer sie auf der Anlage betreibt, besitzt wirklich ein Stück Technikgeschichte zu Hause.

Märklin-Insider: Was zeichnet die 03.10 technisch aus?

Nickl: Durch die Verbrennungskammer und die Mischvorwärmanlage des Hochleistungskessels erreichte sie einen Wirkungsgrad von neun Prozent, nur zwei Prozent weniger als der Grenzwert für Dampflok. Für die Vorwärmung wurde kaltes Wasser aus dem Tender direkt mit dem 120 Grad heißen Abdampf gemischt, der aus Zylindern und Hilfsmaschinen stammte.

Märklin-Insider: Welche historische Bedeutung hatte die BR 03.10?

Nickl: Die Dreizylinder-Lokomotive BR 03.10 lieferte sich

eine harte Konkurrenz mit der dieselgetriebenen V 200 – die Anhänger der Dampflok versuchten ein letztes Mal, den Dieselmotoren mit innovativer Technik Paroli zu bieten. Wo die Ingenieure Hand anlegten, verrät ein Vergleich mit der zweizylindrigen Mutterbaureihe 03: Charakteristisch sind bei der 03.10 im Zustand von 1963 der konische Hochleistungskessel mit der schon erwähnten Verbrennungskammer und der Mischvorwärmanlage, Vollscheibenräder im Vorlaufgestell, die vom Kessel auf den Umlaufsteg verlegten Sandkästen, die schwenkbaren Abdeckklappen des Kohlekastens und die Kohle-Nachschubeinrichtung, die in dieser Art einzigartig bei deutschen Dampflok war.

Märklin-Insider: Weshalb wurde auf den Sanddom verzichtet?

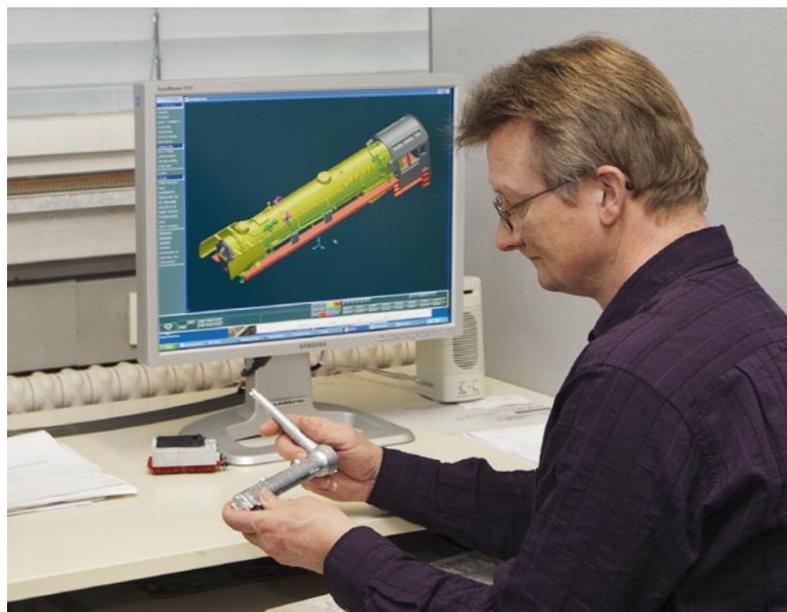
Nickl: Der Heizer musste im Betriebswerk zum Auffüllen des Streusands, mit dem der Haftreibwert Rad-Schiene beim Anfahren und Schnellbremsen verbessert wird, mühsam auf den Kessel steigen. Hauptgrund aber war die zunehmende Elektrifizierung: Niemand sollte sich in Nähe der Oberleitungen der Gefahr eines elektrischen Schlags aussetzen.

Märklin-Insider: Welche Bauteile erwiesen sich bei dem Insider-Modell als besondere Herausforderung?

Nickl: Der Hochleistungskessel aus Druckguss wird gießtechnisch bedingt nach unten mit einer dünner werdenden Wandung ausgeführt und mit einem Kunststoffteil – das zugleich die Elektronik aufnimmt – von unten abgeschlossen. Weil sich der Kessel zudem nach vorne in zwei Stufen verjüngt, haben wir einen besonders schlanken Glockenankermotor eingebaut. Auch die Vorbildtreue bei den runden Schmierleitungen erforderte Filigranarbeit.

Märklin-Insider: Der Tender besitzt zwei Abdeckklappen. Was war der Sinn dieser Innovation?

Nickl: Der Heizer schloss bei der BR 03.10 pneumatisch über eine Stange den Kohlenkasten mit den beiden Klappen, damit bei den hohen Geschwindigkeiten von bis zu 140 Kilometern pro Stunde kein Kohlenstaub in das Führerhaus eindrang. Bei dem Modell klemmt sich im Inneren der Klappe ein Nocken auf einer Rippe am Kohlenkasten fest. So bleibt dann die Abdeckung während der Fahrt eingearastet, lässt sich aber manuell öffnen und auch umschwenken.



Konstrukteur Klaus-Peter Nickl: „Wer die BR 03.10 auf der Anlage betreibt, besitzt wirklich ein Stück Technikgeschichte zu Hause.“

Alle Insider-Modelle 2010 im Überblick:**H0**

BR 03.10 (Spur H0): Schnellzug-Dampflok der Deutschen Bundesbahn (Art. 37915), Zustand um 1963 und passendes Schnellzugwagen-Set (Art. 43969).

Spur 1

BR 58 (Spur 1): Dampflokomotive der Deutschen Bundesbahn (Art. 55581) mit mfx-Decoder und Hochleistungsantrieb.

Z

V200 Wagenset (Spur Z): Zugpackung „Schnellzug“ der DB mit Diesellok und fünf Schnellzugwagen (Art. 81175).



Bestellen können Sie die Insider-Modelle mit dem Bestellcoupon, der der Ausgabe 01/2010 beigelegt war. Sehen Sie dafür nochmals die Insider-Aussendung 01/2010 durch. **Bestellungen sind noch bis zum 30. April 2010 möglich.** Wichtig: Die Bestellscheine sind nicht übertragbar. Die Modelle werden im Jahr 2010 in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider gefertigt. Lieferbeginn ist voraussichtlich das 3. Quartal 2010.



Der erste deutsche LKW mit serienmäßig kippbarer Fahrerkabine: Als Replikat verhilft Märklin dem Krupp-Lastenträger LK601 zu einer neuen Karriere.

Bestellschluss:
31. Mai 2010

Exklusiv für Märklin-Insider: Krupp-Frontlenker

Die steingraue Legende

Nach 39 Jahren kehrt ein Klassiker aus dem Märklin-Sortiment zurück: Der von Krupp ab 1959 produzierte Pritschen-LKW LK601 erlebt sein Comeback als Sammlerstück und ist für Märklin-Insider als Replik 2010 erhältlich.

Highlights

- Nachbau eines absoluten Klassikers: Der Krupp-Frontlenker-LKW in Grau aus den 60er-Jahren
- Replikat hergestellt aus den Originalwerkzeugen des früheren Modells 8034
- Der Krupp-LKW wird mit einem Echtheitszertifikat geliefert

Als vorletztes Modell einer insgesamt fünfteiligen Zinkdruckguss-Serie produziert Märklin exklusiv für die Mitglieder des Insider-Clubs ein Automodell im Maßstab 1:43 – und zwar mit den originalen Druckgussformen aus dem Firmenfundus, die für die moderne Produktion überarbeitet werden. In diesem Jahr wird ein Frontlenker-LKW der Firma Krupp auf das Podest gehoben, den Märklin von 1962 bis 1971 unter der Katalognummer 8034 im Sortiment führte. Als Vorbild diente der Pritschen-LKW LK601 mit einer Motorenleistung von 120 PS, den Krupp ab 1959 produziert hatte. Er besaß eine moderne

Fahrerhauskonstruktion mit einer übersichtlichen Rundumverglasung. 1965 war Krupp der erste deutsche LKW-Hersteller, der seine Gefährte serienmäßig mit kippbaren Fahrerhäusern versah.

Die Konstrukteure behoben mit dieser Innovation ein schwieriges Problem: Der Motorenblock ist bei einem Frontlenker nur sehr schwer erreichbar. In der Zeit vor den kippbaren Fahrerhäusern mussten die Mechaniker deshalb für eine Reparatur die Vorderachse und das gesamte Fahrerhaus demontieren. Die damals moderne Lösung machte den LKW effizienter und somit auch bei den Kunden beliebt.

Doch jedes Kraftfahrzeug erreicht ein Alter, in dem es aus dem alltäglichen Straßenverkehr in Richtung Oldtimerausstellung abbiegt. So verschwanden die letzten Krupp-LKWs Mitte der 1980er-Jahre aus dem bundesdeutschen Straßenbild. Seitdem sind sie lediglich noch als Zeitzeugnis in Museum zu sehen.

Märklin hat sich des Pritschen-LKWs nun abermals angenommen, damit Sammler diesen Klassiker ihrem Archiv einverleiben können. Bei dem neuen Modell ist das Bodenblech am Zinkdruckguss-Aufbau angenietet. Es dient als Aufnahme für die Stahllachsen mit den Aluminiumfelgen und den darin gelagerten Reifen aus Weichkunststoff.

Der ursprüngliche Märklin-LKW war seinerzeit das erste Modell der Serie, das mit einem separaten Fenstereinsatz aus transparentem Kunststoff ausgerüstet wurde. Die im Spitzverfahren aufgetragene Lackierung des Replikats ist die gleiche wie beim Ursprungsmodell: Es wurde die gesamte Lieferzeit hindurch in dem steingrauen Farbton geliefert.

Text: Hans Zschaler

18034 Krupp Pritschen-LKW Frontlenker



Vorbild: Krupp Pritschen-LKW LK601 mit einer Motorenleistung von 120 PS, produziert ab 1959.

Modell: Aufbau des LKWs aus Metall-Druckguss, Boden aus Stahlblech. Metallräder als Drehteile mit Gummireifen. Kühlergrill, Scheinwerfer und weitere Details sind farblich abgesetzt. Führerhaus mit Fenstereinsatz. Fahrzeuglänge circa 12,5 cm. Fahrzeug und die Verpackung sind dauerhaft als Replikat gekennzeichnet.

Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den MHI-Händler bzw. den autorisierten Märklin-Händler ein Exemplar dieses Modells bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Insider-Bestellscheine nicht übertragbar sind. Das Modell 18034 wird im Jahr 2010 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt. Jedem Modell liegt ein Zertifikat bei.

Bitte beachten Sie den auf dem Bestellschein genannten Bestellschluss: 31. Mai 2010. Voraussichtlicher Lieferbeginn ist Ende 2. Quartal 2010.



In historischer Gestaltung:
die Kartonverpackung des
Krupp-LKWs von Märklin.

Werbemodelle Januar bis März 2010

H0



4415.523 »Baron d'Ardeuil«
Diverse Fachhändler in Frankreich



4870.003 »Vins du Postillon«
Diverse Fachhändler in Frankreich



94348 »Capri-Sonne Super Kids«
Erhältlich in der Schlecker Kinderland-Filiale
Ehingen und unter www.schlecker.com



4890.123 »Vins du Postillon«
Diverse Fachhändler in Frankreich



47700.003 »Gesundheit hat viele Gesichter«*
LAV SOFO-Markt, 70174 Stuttgart

Z



81520.057 Fun Start Set »175 Jahre
Eisenbahn«, Bahn Shop 1435

Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (Letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.



Zinkdruckguss: Märklin erhält ersten Preis

Präzision auf einen Hundertstelmillimeter

Die Jury der „Initiative Zink“ hat Märklin den ersten Preis in der Kategorie „außergewöhnliche konstruktive und gießtechnische Lösungen“ zuerkannt und damit den hohen Grad an Gießperfektion gewürdigt. Das prämierte Stück – ein Wagenboden-Rohteil – verrät viel über den hohen Qualitätsanspruch bei Märklin.

Märklin-Insider: Für welches Gussteil hat Märklin den ersten Preis erhalten?

Schmidt: Prämiert worden ist der Wagenboden für einen H0-Güterwagen mit unserer Teilenummer 145807, aus dem mehrere Wagen entstehen wie beispielsweise der aktuelle Containerwagen für Lkw-Wechselpritschen mit der Artikelnummer 47071.

Märklin-Insider: Was hat die Jury am Werkstück begeistert?

Kinzel: Der Wagenboden ist mit feinsten Detaillierungen und Ausprägungen gegossen worden – man sieht saubere Oberflächen, große Durchbrüche, filigrane Verstrebrungen und maßgenaue Bohrungen.

Märklin-Insider: Märklin ist für außergewöhnliche Qualität bekannt und setzt seit jeher auf Zinkdruckguss. Wären nicht auch andere Materialien denkbar gewesen?

Kinzel: Wir haben uns aus Qualitätsgründen für Zink entschieden. Erstens ist die gefühlte Wertigkeit und die Robust-

heit von Metall höher, zweitens besteht bei Kunststoff die Gefahr, dass die dünnen Rippen beim Spielen durchgedrückt werden. Und drittens lässt sich mit Aluminium nicht diese Feinheit in den Strukturen erreichen. Zink ist dünnflüssiger – es verhält sich beim Gießen wie Wasser.

Schmidt: Hinzu kommt, dass Zink ein doppelt so hohes spezifisches Gewicht besitzt wie Aluminium. So erreichen wir beim Wagen einen sehr tiefen Schwerpunkt für eine stabile Fahrweise. So kann er unbeladen bespielt werden, schließlich ist er wegen der Durchbrüche ein wirklicher Blickfang.

Märklin-Insider: Wo wird Zink in der Industrie sonst noch eingesetzt?

Schmidt: Immer, wenn es um ein elegantes Design geht und die metallische Haptik im Vordergrund steht. Beispiele sind elegante Armaturen, Leuchten und Schalen – bei Autos der Premiumklasse entstehen Mittelkonsolen aus Zinkdruckguss zusammen mit Holz, Kunststoff und Leder. Weitere Beispiele sind Fenster- und Türbeschläge, Gehäuse für Antriebe und Elektronikgeräte.

Hohe Auszeichnung: Die Siegerurkunde für Märklin nimmt Norbert Schmidt als Leiter der Abteilung Druckguss in Empfang – zusammen mit Harald Kinzel (rechts), dem Chef der Märklin-Betriebsmittelkonstruktion. Mit dabei: die Projektleiterin der „Initiative Zink“, Dr. Sabina Grund, und der Sprecher der Initiative, Dr. Rainer Menge (links).

Märklin-Insider: Spielt bei der Materialwahl auch die Kosten-Nutzen-Komponente eine Rolle?

Kinzel: Selbstverständlich. Bei einem anderen Material hätten wir nachträglich zahlreiche Anbauteile aus Kunststoff oder Draht anbringen müssen. So gießen wir winzige Treppenstufen, Griffstangen oder Seilanker gleich an. Für den fertigen Wagen werden also nur noch Fahrgestell und Puffer montiert. Das Ausgangsmaterial beziehen wir übrigens von zertifizierten Lieferanten.

Märklin-Insider: Wie hoch ist die Präzision beim Gießen?

Kinzel: Wir halten Toleranzen im Bereich eines Hundertstelmillimeters ein, etwa bei den Aufnahmebohrungen für die Puffer. Das erspart uns dann in der Produktion die Bohrvorrichtung. Die Qualität erkennen Sie aber auch an den Oberflächen – beispielsweise haben wir ein Riffelblech dargestellt, bei dem die einzelne Kontur einen Durchmesser von zwei Zehntelmillimeter besitzt.

Schmidt: Bei Motoren gießen wir sogar Toleranzen im Mikrometerbereich und stoßen damit an die Grenze der erreichbaren Genauigkeit. Wegen dieser diffizilen Qualitätsansprüche könnten wir, selbst wenn wir wollten, die Produktion nicht an Externe vergeben.

Märklin-Insider: Wie wird aus der Idee ein Werkstück?

Schmidt: Es beginnt mit der Entwicklung beim Produktkonstrukteur, der anschließend mit dem Betriebsmittelkonstrukteur und Gießer diskutiert, wie es angegossen wird. Je mehr Wissen, Erfahrung und Zeit wir in diese Vorbereitung stecken, desto mehr Zeit und damit Kosten sparen wir später.

Kinzel: Deshalb simulieren wir vorab auch den Gießvorgang mit den 3-D-Daten, um die Form optimal zu füllen. In der



Lupenrein: Bei Aufnahmebohrungen des H0-Wagenboden-Rohteils 145807 arbeiten Kinzel (links) und Schmidt im Bereich von Hundertstelmillimetern.

Fließsimulation schauen wir uns die einzelnen Schritte des Gießprozesses an.

Märklin-Insider: Wie läuft der Gießvorgang ab?

Schmidt: In der ersten Phase wird bei 420 Grad Celsius verflüssigter Zink im Gießsystem zum Anschnitt gebracht, um in der zweiten Phase mit hoher Geschwindigkeit und innerhalb von wenigen Millisekunden in den Formhohlraum über mehrere Teilanschnitte eingebracht zu werden. Der Zink wird also quasi in die Form hineingeschossen – und wegen der hohen Geschwindigkeit spricht der Gießer auch vom Schuss.

Hoher Aufwand: Die Bearbeitungsstadien eines einzelnen Gussteils:



Stufe 1: Der Zinkdruckguss-Rohling kommt stabil, aber 250 Grad Celsius heiß aus der Form und wird nach Abkühlung sofort einer visuellen Prüfung unterzogen.



Stufe 2: In der Gussbearbeitung wird das Teil bürsttechnisch und mechanisch entgratet. Teilweise wird auch CNC-bearbeitet hinsichtlich Bohrungen für Anbauteile.



Stufe 3: In der Galvanik erhält die Oberfläche mit einer Phosphatlösung eine Schutzschicht gegen Korrosion und zur Verbesserung der Farbhaftung.



Stufe 4: In der Malerei wird der Wagenboden mit Grund- und Decklack versehen sowie mit weiteren Farbstufen für Varianten. Bedruckt wird in 48 Arbeitsgängen.



Vorteil Zink: glatte Oberflächen, filigrane Details – mit dem Metall lassen sich viele wichtige Produktanforderungen realisieren.

Kinzel: Die Simulation zeigt uns bei der Konstruktion, ob der Anguss an den gewählten Stellen sinnvoll ist und Gießlauf sowie Anschnittquerschnitt stimmen. Und wir sehen, wo die Form optimal über Entlüftungsbahnen entlüftet wird.

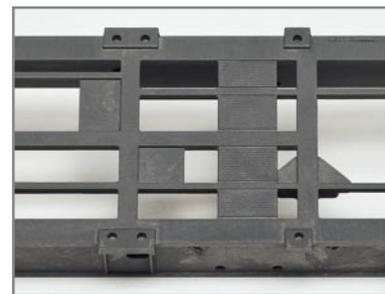
Märklin-Insider: Wozu dient die Entlüftung?

Kinzel: Die Form enthält ja anfangs Luft. Durch ein Zink-Luft-Gemisch können aber Blasen entstehen, die Optik und Funktion beeinträchtigen. Die Simulation prognostiziert, wo die Schmelze auf Luft trifft, sodass wir Entlüftungen präzise positionieren können.

Märklin-Insider: Welche Schritte schließen sich an den Gießprozess an?

Schmidt: Das Teil wird unter einer Lichtlupe geprüft und in eine Handhebelpresse eingelegt, um den Abguss manuell zu brechen und vorsorglich die Durchbrüche zu räumen. In der Gussbearbeitung werden die Rohteile einem Bürstvorgang unterzogen, um etwa Trenngrade zu beseitigen. In einem weiteren Arbeitsgang werden diffizile Elemente wie Seilanker und Trittstufen pneumatisch entgratet. Varianten bekommen auf einem CNC-Bearbeitungszentrum Bohrungen eingebracht für Anbauteile. In der Galvanik erhält die Oberfläche mit einer Phosphatlösung die Konversionsschicht als Korrosions-

schutz und zur Verbesserung der Farbhafung. In der Malerei werden Grund- sowie Deckfarbe aufgebracht, und abschließend wird der Wagenboden in 48 Druckvorgängen bedruckt – ähnlich aufwendig wie bei einem Lokgehäuse.



Präzisionsarbeit aus der Gussform: Die einzelnen Oberflächenkonturen des Riffelblechs messen im Durchmesser nur zwei Zehntelmillimeter.



Metallfläche als Blickfang: Beim bemalten H0-Wagenboden stechen die Feinstrukturen optisch hervor. So wirkt der Containerwagen auch unbeladen.



Zwei LKW-Wechselpritschen im Huckepack: Mit seinem hohen Gewicht verleiht der Zinkboden dem Containerwagen mit der Artikelnummer 47071 einen tiefen Schwerpunkt. Das sichert ihm eine stabile und robuste Fahrweise. Und auch ohne Aufbauten wirken die Wagen attraktiv.



Insider durch und durch: Die Märklinisten des Stammtischs MIST72 verbindet die tiefe Leidenschaft für die Modelleisenbahn und den Anlagenbau.

Porträt Märklin Insider-Stammtisch 72

Austausch unter Experten

Porträt MIST72

- Einzugsgebiet: Region Reutlingen-Tübingen
- Gründungsdatum: 20. Juli 2007
- Mitgliederzahl: ca. 20
- Technikthemen: Spur H0, 1 und Z sowie DC-Car
- Kontakt: Horst Boßler, Imkerweg 6/3, 72555 Metzingen, Telefon: +49 (0) 157 / 03475980, hbosler@freenet.de

Tüfteln gehört zum Erbgut des Märklin-Insider-Stammtischs 72 (MIST72). Die Modellbahnfans der Region Reutlingen-Tübingen betreten aber nicht nur technisch Neuland: Sie pilgern auch zu fernen Bahnattraktionen.

Im Keller eines Bürogebäudes für Hightechfirmen öffnet sich die Tür zum Treffpunkt des Stammtischs. Das wandgroße Logo „Märklin-Insider“ fängt sofort den Blick in dem riesigen Raum ein, dann verliert er sich auf Tischen mit Gleisen, Lokomotiven und Wagen aus allen Epochen – selbst den Wandumlauf belegt der Zugverkehr. Die Mischung aus Club- und Werkstattambiente wirkt locker, von geschlossener Gesellschaft keine Spur. „Jeder Modellbauer, der Tipps braucht, ist herzlich willkommen“, stellt MIST72-Gründer Horst Boßler klar. „Wir weisen niemanden ab – aufs Gleis gebunden haben wir jedenfalls noch niemanden.“ Respektvolles Interesse und demokratische Gleichheit wirken integrativ, wie Walter-Addo Müller bekräftigt: „Ich bin das jüngste Mitglied und ich fühle mich sehr gut aufgenommen.“

Die Idee zur Organisation kam Boßler vor drei Jahren bei einer Neuheitenvorstellung. „Die Modellbahnstation Reutlingen war proppenvoll mit Märklin-Fans.“ Potenzial war also vorhanden in der Diaspora zwischen den Stammtischen in Stuttgart und Ulm. Bei der Konzeption halfen die Kollegen von MIST55 in Mainz mit Ratschlägen – und am 20. Juli 2007 traf sich der Stammtisch zum ersten Mal. Die Homepage www.mist72.de ging bereits im April online: Der informative Internetauftritt lockt mit Forum, Veranstaltungshinweisen, Händlerinfos, Tipps und Linksammlung auch Nichtmitglieder an – nicht zuletzt wegen der eingescannten Insider-Club-Titelblätter ab 1993. „2007 hatten wir 7.000 Zugriffe“, berichtet Boßler. „2009 kamen 26.000 Besucher vorbei und alleine im Januar 2010 bereits 7.500.“

Zunächst tagte der Stammtisch einmal pro Monat in einer Gaststätte. „Wir mussten kistenweise Material heranschleppen, es entstanden Kosten für Verzehr plus Raummiete – es fehlte die Atmosphäre, und wir waren einfach nicht ungestört“, erinnert sich Boßler. Als sich die Chance bot, mieteten sich die Modellbahner in einem modernen Bürogebäude im Reutlinger Nachbarort Eningen stundenweise in einem Schulungsraum ein. Als der Hausverwalter schließlich im November 2009 einen beheizbaren Kellerraum anbot, ging es schnell: Ortsbesichtigung, Beschlussfassung, Renovierung. Die feste Heimat lässt nun flexible Termine zu, alles kann liegen bleiben, und es werden auch Pläne für eine Anlage geschmiedet. Natürlich hat jeder eine eigene zu Hause, die Präferenzen liegen bei H0, Spur 1 und Z. „Abbauen und Umbauen machen schließlich am meisten Spaß“, versichert Müller, der die Frage nach dem Stand der Anlage deshalb augenzwinkernd mit „in Planung“ beantwortet.

Im Keller vergraben sich die Märklinisten aber nicht. Sie schlagen gemeinsam bei Ausstellungen und Messen auf, wie der Faszination Modellbau in Friedrichshafen. „2008 waren wir in Hamburg im Miniaturwunderland und bei Europas größter Spur-1-Anlage, 2009 haben wir die Firma Faller in Güterbach besucht und uns dann in Hausach die Schwarzwaldbahn angeschaut, Europas größte Modelleisenbahn nach realem Vorbild“, erzählt Frank Hofmann. Im April steht das Süddeutsche Eisenbahnmuseum in Heilbronn auf der Agenda und im Herbst vielleicht das Zugwunderland und Technikmuseum in Berlin. „Wir haben wegen Insider-Tipps schon Kontakt mit MIST1 aufgenommen.“



Teamarbeit:
Die Mitglieder tauschen sich in der Gruppe über technische Tricks und Trends aus und geben ihre Erfahrungen gerne weiter.



Ansprechpartner des MIST72: Stammtischgründer Horst Boßler



Gemeinsam unterwegs: Der Stammtisch besucht das Miniaturwunderland Hamburg.



Die MIST72-Mitglieder konzentrieren sich nicht nur auf Schienenverkehr: Zweimal im Jahr veranstalten sie in ihren Räumen DC-Car-Workshops.

Neben den zahlreichen Tipps und Tricks rund um Märklin hält der Stammtisch auch zweimal pro Jahr DC-Cars-Workshops mit externem Referenten ab. Zwei intensive Tage, wie Boßler beteuert: „Beim letzten Mal gingen wir um vier Uhr morgens nach Hause und traten um acht Uhr in der Frühe wieder an.“ Das Engagement lohnt sich. So fährt ein mit Decoder und Leuchten aufgerüsteter Faller-Bus auf einem Draht im Straßenbelag über die Anlage, ein Sender registriert seine Adresse und die Softwareprogrammierung sorgt für authentisches Verhalten. „Die Abstandssteuerung des Busses erkennt Fahrzeuge, und beim Bremsen leuchten die Rücklichter auf. Stoppt er an einer Bushaltestelle, geht die Innenbeleuchtung an, blinkt er links zum Weiterfahren, halten die nachfolgenden Fahrzeuge.“ Nichts ist unmöglich: Im Dunkeln leuchtet sogar der Tacho, und die Zigarette des Busfahrers glimmt.

Die Spur-Präferenz des Stammtischs liegt klar bei H0. Gefahren werden aber auch Spur 1 und Z.



Die pfiffige Homepage www.mist72.de zieht mit Tipps und Veranstaltungshinweisen auch Nichtmitglieder an.

Fest im Terminplan notiert sind die alle zwei Jahre stattfindenden Märklin-Tage. „Prima wäre alternierend ein deutschlandweites MIST-Treffen“, regt Hofmann an. Am liebsten aber würden die Stammtischler wieder zu einem Tag der offenen Tür nach Göppingen wie 2009. „Es war beeindruckend zu sehen, wie Entwicklung und Produktion von Märklin Qualitätskriterien umsetzen“, schwärmt Hofmann. Was imponierte beim Blick hinter die Kulissen besonders? „Die modernen Montagelinien, die filigrane Detailierung beim Zink-Druckguss und der hohe Aufwand für die Erfassung originaler Fahrgeräusche.“ Staunen auch über die Malerei: „Dort werden selbst auf gebogenen Werkstücken mehrere Druckvorgänge durchgeführt, die später dennoch ein nahtloses Bild ergeben.“

Den Enthusiasmus von MIST72 speisen aber nicht nur Fakten, sondern auch die emotionale Bindung zu Märklin. Fast alle erwischte der, wie sie sagen, „Modelleisenbahn-Virus“ in der Kindheit. „1956 bekam ich eine BR 01 und die V200, immer zu Weihnachten wurde die Anlage aufgebaut“, berichtet Walter-Addo Müller von einer typischen Märklinisten-Biografie. Ein anderer Insider war bereits als Achtjähriger fasziniert von den Freiheitsgraden der Anlagengestaltung. Er pausierte 20 Jahre, dann versetzte ihm die Digitalisierung wieder einen Kick: „Die Loks ließen sich unterschiedlich und damit realitätstreuer fahren.“ Auch bei Müller brach die alte Leidenschaft wieder durch: „Heute hat mein Sohn die analogen Loks geerbt und damit bereits meinen Enkel angesteckt – jetzt fahren drei Generationen Märklin.“

Text: Rochus Rademacher

Fotos: MIST72/PW



Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass von uns keine Adressvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.

Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung.

- **01737** Oberhermsdorf, René Scharf, Tel.: +49(0)172/6426604, rene.scharf@gmx.net
- **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: +49(0)177/3306565, www.mist1.de, sven@mist1.de
- **17449** Karlshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinhold, Tel./Fax: +49(0)38371/20371
- **21365** Adendorf/Lüneburg, Wolfgang Merhof, Tel.: +49(0)4131/188069, huw-merhof@t-online.de
- **22419** Hamburg, Heinz Luebke, Tel.: +49(0)171/6042724, www.hamst.de, info@hamst.de
- **23552** Lübeck + 24103 Kiel, Peter Wulf, Tel.: +49(0)4381/7417, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- **23879** Mölln, Michael Koop, Tel.: +49(0)4542/86170
- **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: +49(0)4852/533735
- **28870** Ottersberg, Wümmeweg 11, Lothar Walter, Tel./Fax: +49(0)4205/8141
- **31582** Nienburg, Carsten Heling, Tel.: +49(0)5021/6002949
- **31832** Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt, Tel.: +49(0)5041/971415, Deister-Ice@gmx.de
- **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka, Tel./Fax: +49(0)5223/43416
- **33378** Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piorr-Marx, Tel.: +49(0)170/8961558, anmeldung@mist-owl.de oder torsten.piorr-marx@mist-owl.de, www.mist-owl.de
- **34277** Fuldabrück, Manfred Mayer, Tel.: +49(0)5665/2893, M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- **34560** Fritzlar-Geismar, Eichgarten 12, Alexander Hebel, Tel.: +49(0)172/+49(0)6876943, www.insiderstammtisch-geismar.piczo.com, alexander_hebel@freenet.de
- **38100** Braunschweig, Michael Kuthe, Tel.: +49(0)151/16667104, mist3@mist3bs.de, www.mist3bs.de
- **41468** Neuss, Michael Flügel, Tel.: +49(0)2131/3693733, fluegelmichael@t-online.de
- **41411** Dortmund, Martin Meese, Tel.: +49(0)231/435686, martin_meese@hotmail.com, bernd.knaak@uni-dortmund.de, volker.stuckenholz@imail.de
- **45472** Mülheim a. d. R., Kolombusstr. 110, Krug zur Heimaterde, Hanno Brünninghaus, Tel.: +49(0)201/608261, www.stammtisch-ruhrpott.de, info@stammtisch-ruhrpott.de
- **47055** Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann, wanheimerort@gmx.de
- **47475** Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg, Tel.: +49(0)2841/51132, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- **48076** Münster, Postfach 470243, Christian Schmidt, mist.ms@t-online.de
- **50181** Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert, Tel.: +49(0)2272/4684
- **51103** Köln, Ilmenauer Weg 11, Achim Kube, Tel.: +49(0)177/1628860, www.mist51.de, achimkube@ish.de
- **53619** Rheinbreitbach, Eifelblick 28, Jens Arenberg, Tel.: +49(0)170/2077722, mist-mittelrhein@web.de
- **53721** Siegburg, Fröhliche Eisenbahner, Thomas Hövel, Tel.: +49(0)160/1204124, http://fe.mailez.de/, fe@mailez.de
- **54329** Konz-Kommlingen, Donatusstraße 5, Günter Schröter, guenterschroeter@aol.com
- **54338** Schweich, Schlehenweg 2, Joachim Schlöder, Tel.: +49(0)6502/9969280, JoachimSchloeder@t-online.de
- **55126** Mainz, Am Finther Wald 32, Stephan Türk, Tel.: +49(0)6131/476771, tuerk@mpip-mainz.mpg.de und Stefan Reh, eb@wuellner-reh.de
- **55566** Bad Sobernheim, Stettiner Str. 8, Robert Nagel, robnag@web.de
- **56307** Dernbach, Hauptstr. 4, Hans-Georg Kunz, Tel.: +49(0)2689/3799, kunz_hg@yahoo.de (nur Z-Stammtisch)
- **57567** Daaden, Mittelstr. 8, Axel Schmidt, Tel.: +49(0)2743/933660, info@modellbaumeyer.de
- **58507** Lüdenscheid, Brinker Höhe 21, Heiko Becker, Tel.: +49(0)2351/568153, becker888@freenet.de
- **59065** Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser, Tel.: +49(0)2381/26876, hkkaiser@t-online.de
- **59757** Arnsberg, Wiedhofstr. 7, Heinrich Franz Hecker, Tel.: +49(0)2932/639294, fhf.abg@t-online.de
- **63179** Hausen, Seligenstädter Str. 45, Ralf Krapp, Tel.: +49(0)6104/71273, ralf.krapp@t-online.de
- **66130** Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins, Tel.: +49(0)681/8739507 und 0178/5569462, eins@htw-saarland.de
- **67346** Speyer, Eselsdamm 8, Ulrich Klumpp, Tel.: +49(0)6232/677741, Fax: +49(0)6232/677742, uklumpp@web.de, www.mist-rhein-neckar.de
- **67659** Kaiserslautern, Hahnbrunnerstr. 34, Christian Engel, DieselV200@aol.com
- **70374** Stuttgart, Mark Schäfer, Tel.: +49(0)7123/953257, mschaefer@mist7.de
- **70806** Kornwestheim, Guido Wettemann, gwettemann@mist7.de
- **72800** Eningen unter Achalm, Arbachtalstr. 6, Horst Boßler, Tel.: +49(0)157/03475980, www.mist72.de, mist72@mist72.de
- **79117** Freiburg, Manfred Grimm, Tel.: +49(0)761/796971, grimm-manfred@web.de
- **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempf, Tel.: +49(0)7641/3945
- **79650** Schopfheim, Herbert Rebscher, Tel.: +49(0)7622/669169, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- **80805** München, Helmut Kern, Tel.: +49(0)174/3024414, www.mucis.de, HFKern@gmx.de
- **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch, Tel.: +49(0)8254/1718, LumpiMarok@aol.com
- **85435** Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger, Tel.: +49(0)8122/6116, eglinger@web.de
- **88348** Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner, Tel.: +49(0)7581/8818 oder +49(0)172/7429464, Rigesa@t-online.de
- **88630** Pfullendorf, Schillerstr. 40 a, Peter Scherer, Tel.: +49(0)7552/929415, spielzeugscherer@freenet.de
- **89073** Ulm, Falk Dehnert, Tel.: +49(0)7348/23130, www.ulm-mist.de
- **90579** Langenzenn, Falkenstr. 32, Georg Schönfelder, Tel.: +49(0)9101/2689, kontakt@frist9.de, http://www.frist9.de
- **97486** Königsberg, Alexander Faßlirinner, Tel.: +49(0)9524/5745, Africanrex@aol.com
- **97794** Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann, Tel.: +49(0)171/2132809, www.mist-im-msp.de, stammtisch@mist-im-msp.de
- **A-1000** Wien, Tel./Fax-Box: +43(0)15972728, http://www.insider-stammtisch.net, insider-stammtisch.net@aon.at
- **CH-3904** Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier, Tel.: +41(0)27/9249200, mbaier@tiscalinet.ch
- **CH-8320** Fehraltorf, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch und Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch, www.stayathome.ch/helis.htm
- **CH-6037** Root, Postfach 123, Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)
- **PL-PIST 00**, Polnischer Insider-Stammtisch Warschau, Thomas Düngefeld, Tel.: +48 604/836 617, railway@duengefeld.de

NEU

Digital-Infotage

Veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
20099 Hamburg, Lange Reihe 25, H. P. A. Schellhass	09.06.2010	10.00–18.00 Uhr
24955 Harrislee, Süderstraße 77, Modellbahnen Trojaner	08.06.2010	10.00–18.00 Uhr
30159 Hannover, Breitestraße 7, Train & Play	29.04.2010	10.00–18.00 Uhr
33689 Bielefeld, Sennestadttring 15, Burkhardt Walter	10.06.2010	10.00–18.00 Uhr
38100 Braunschweig, Platz am Ritterbrunnen 1, Märklin Store Schloss-Arkaden	28.04.2010	10.00–18.00 Uhr
38350 Helmstedt, Holzberg 22, Modellbahn Meyer	27.04.2010	10.00–18.00 Uhr
42289 Wuppertal, Heckinghauser Straße 218, Modellbahn Apitz	18.05.2010	10.00–18.00 Uhr
45476 Mülheim, Oberhausener Straße 154, Lenny's Bahnshop	19.05.2010	10.00–18.00 Uhr
52372 Kreuzau, Kreuzauer Straße 59, Drügh's Modellbahnen	09.06.2010	10.00–18.00 Uhr
53842 Troisdorf, Hauptstraße 176, Rocky's RC & Train Shop	10.06.2010	10.00–18.00 Uhr
55130 Mainz, Wormser Straße 19/59, Märklin-Store Mainz	07.05.2010	10.00–18.00 Uhr
56288 Kastellaun, Allee 1, Lokschuppen Forster	08.06.2010	10.00–18.00 Uhr
57072 Siegen, Kornmarkt 14-16, Emil Weber	20.05.2010	10.00–18.00 Uhr
74523 Schwäbisch Hall, Kornhaus Straße 7-11, City Markt	20.04.2010	10.00–18.00 Uhr
76133 Karlsruhe, Ritterstraße 5, Spielwaren Döring	06.05.2010	10.00–18.00 Uhr
90402 Nürnberg, Färberstraße 34-36, Eisenbahn Dörfler	22.04.2010	10.00–18.00 Uhr
97070 Würzburg, Textorstraße 9, Modell & Technik Ziegler	21.04.2010	10.00–18.00 Uhr

Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!

Frankreich:

45000 Orleans, 71, Rue Faubourg Banner, Au Petit Magasin Bleu	13.04.2010	
75009 Paris, 70, Rue D'Amsterdam, Au Pullman	14.04.2010	
75012 Paris, 276, Rue de Charenton, La Locomotive Bleu	16.04.2010	
75013 Paris, 16, Rue Raymond Aron, Opherline 1	15.04.2010	

NEU!
Erstmals Infotage
auch in Frankreich.

Die Uhrzeiten erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!

Musical-Genuss für Insider

Einen Musical-Klassiker und vier weitere Bühnenhighlights können Märklin-Insider jetzt bestaunen. Starlight Express muss jeder einmal gesehen haben. Mit Hairspray, Elisabeth, Caveman und Rain wird ebenfalls beste Unterhaltung geboten, und für Insider sogar zu günstigen Konditionen. Mehr über die Ermäßigung lesen Sie unten.



Diese Musicals sind für Märklin-Insider-Clubmitglieder günstiger:

Musical	Ort	Zeitraum
Starlight Express	Starlight Express Theater Bochum	Generell
Hairspray Musical	Musical Dome Köln	Bis Ende 2010
Elisabeth – Das Musical	Capitol-Theater Düsseldorf	18. März – 25. April 2010
Caveman – Die Wahrheit über Männer und Frauen	Capitol-Theater Düsseldorf	12. – 23. Mai 2010
Rain – The Beatles Experience	Capitol-Theater Düsseldorf	4. – 9. Mai 2010

So erhalten Sie die Clubvorteile:

Märklin-Insider-Clubmitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10 Prozent auf die Vollpreistickets bei Nennung der Kunden-PIN 15862. Tickets und Infos unter +49 (0)211/7344120. Die Preise für die Tickets liegen zwischen 35 und 128 Euro, inklusive Vorverkaufsgebühr und zzgl. 2 Euro Systemgebühr.



Foto: Bayerisches Eisenbahnmuseum Nördlingen

Beim Bayerischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen erhalten Märklin-Insider 50 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.



Foto: Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein

Beim Besuch des Eisenbahnmuseums Darmstadt-Kranichstein gibt es für Clubmitglieder einen Euro Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.

Die Märklin-Insider-Kooperationspartner

Als Insider erhalten Sie zahlreiche Vergünstigungen – ein Überblick über Ihre Vorteile als Clubmitglied.

Name	Ihr Clubvorteil
01067 Dresden, Verkehrsmuseum Dresden , Augustusstr. 1 Tel.: +49 (0) 351/86440 info@verkehrsmuseum-dresden.de, www.verkehrsmuseum-dresden.de	Insider bezahlen den Gruppenpreis eines Erwachsenen von 3,- Euro
01187 Dresden, Eisenbahnmuseum Bw Dresden-Altstadt , Freizeitgruppe der Stiftung BSW, Zwickauer Str. 86, Tel.: +49 (0) 162/7838603 joerg.baumgaertel@dbbahn.com, www.igbwddresdenaltstadt.de	Ermäßigter Eintritt von 2,- Euro statt 3,- Euro für einen Erwachsenen (bei Sonderveranstaltungen gelten höhere Eintrittspreise)
02943 Weißwasser, Waldeisenbahn Muskau , Jahnstr. 53 A Tel.: +49 (0) 35 76/20 74 72 wem.gmbh@waldeisenbahn.de, www.waldeisenbahn.de	Nutzung der Bahn zum ermäßigten Tarif (Kinderpreis) bei öffentlichen Fahrten
06484 Quedlinburg, Mitteldeutsches Eisenbahn- & Spielzeugmuseum , Blasiistr. 22 Tel.: +49 (0) 39 46/9 01 95 26 oder +49 (0) 39 46/3751 info@eisenbahn-spielzeug-museum.de, www.eisenbahn-spielzeug-museum.de	20 % Rabatt auf den regulären Eintrittspreis
06571 Wiehe, Modellbahn-Wiehe , Am Anger 19 Tel.: +49 (0) 346 72/83 63 0 info@movi-world.de, www.modellbahn-wiehe.de	Rabatt von 2,50 Euro auf den regulären Eintrittspreis
09548 Seiffen, Erzgebirgisches Spielzeugmuseum , Hauptstr. 73 Tel./Fax: +49 (0) 3 73 62/82 39 info@spielzeugmuseum-seiffen.de, www.spielzeugmuseum-seiffen.de	Insider bezahlen den ermäßigten Eintrittspreis von 3,- statt 3,50 Euro
14728 Kleßen, Spielzeugmuseum im Havelland e. V. , Schulweg 1 Tel.: +49 (0) 03 32 35/293 11, info@spielzeugmuseum-havelland.de www.spielzeugmuseum-havelland.de	Insider bezahlen 3,- statt 4,- Euro Eintritt
16348 Wandlitz (OT Basdorf), Berliner Eisenbahnfreunde e. V. , An der Wildbahn 2 A Tel.: +49 (0) 333 97/7 26 56 info@berliner-eisenbahnfreunde.de, www.berliner-eisenbahnfreunde.de	Rabatt von 1,- Euro beim Museumseintritt. Beim Kauf einer Rückfahrkarte beträgt der Preisnachlass 2,- Euro
17419 Zirchow, Miniaturwelten – Faszination Airport , Flughafen Heringsdorf, Insel Usedom. Tel.: +49 (0) 171/5584398 www.airport-miniaturwelten.de	Rabatt von 0,50 Euro auf den Eintrittspreis eines Erwachsenen
20355 Hamburg, Modelleisenbahn Hamburg e. V. , im hamburgmuseum, Stiftung Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24 Tel.: +49 (0) 40/31 44 35, www.mehev.de	Rabatt von 1,50 Euro auf den Eintrittspreis für Erwachsene ins hamburgmuseum
20457 Hamburg, Miniatur Wunderland , Kehr wieder 2/Block D Tel.: +49 (0) 40/36 09 11 57 info@miniatur-wunderland.de, www.miniatur-wunderland.de	Rabatt von 1,- Euro auf den Eintrittspreis für einen Erwachsenen
20457 Hamburg, Hamburg Dungeon , Kehr wieder 2 (in der Speicherstadt) Tel.: +49 (0) 40/36 00 55 20 info@hamburgdungeon.de, www.thedungeons.com	Insider plus max. 3 weitere Personen erhalten einen Rabatt von 3,- Euro auf den normalen Eintrittspreis

Wichtig: Bitte nehmen Sie Ihre Clubkarte immer zu den Veranstaltungen mit, um sich als Mitglied auszuweisen.



Name	Ihr Clubvorteil
23769 Fehmarn OT Burg, FeMoBa Fehmarnsche Modellbahn GmbH Landkirchener Weg 46, Tel.: +49 (0) 43 71/88 999-0 info@bahnparadies.de, www.bahnparadies.de	Rabatt von 2,- Euro auf den Eintrittspreis für einen Erwachsenen
25840 Friedrichstadt, Modellbahn-Zauber , Sönke Röckendorf e. K., Brückenstr. 18 Tel.: +49 (0) 48 81/525 info@modellbahn-zauber.de, www.modellbahn-zauber.de	2,- Euro Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis
28359 Bremen, Universum® Bremen , Wiener Str. 1a Tel.: +49 (0) 421/33 46-0 info@universum-sc.de, www.universum-bremen.de	Ausstellungskatalog »Universum® Bremen PfadFinder« als Gratiszugabe
33014 Bad Driburg, Modellbahnschau MO 1:87 , im Bad Driburger Güterbahnhof Brakeler Str. 4, Tel.: +49 (0) 52 53/93 40 84 kontakt@mo187.de, www.mo187.de	Rabatt von 10 % auf den Eintrittspreis eines Erwachsenen
36041 Fulda, Deutsches Feuerwehr-Museum , St. Laurentius-Straße 3 Tel.: +49 (0) 6 61/7 50 17 deutsches-feuerwehr-museum@t-online.de, www.dfm-fulda.de	Insider bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte den ermäßigten Eintritt von 2,- Euro statt 3,- Euro
36093 Künzell, Modelleisenbahn Fulda-Künzell , Johann-Friedrich-Böttger-Str. 2 Tel.: +49 (0) 171/5 32 65 47 info@modelleisenbahn-fulda.de, www.modelleisenbahn-fulda.de	Rabatt von 1,- Euro auf den Eintrittspreis eines Erwachsenen. 2,- Euro Rabatt auf die Familienkarte (2 Erw. plus max. 2 Kinder)
36381 Schlüchtern, Modellbahn im Museum/Heimatmuseum Schlüchtern , Schloßstraße 15, Tel.: +49 (0) 66 61/85-724 oder 85-750 info@modellbahn-im-museum.de, www.modellbahn-im-museum.de	Insider bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte 2,50 Euro statt 3,- Euro für den Eintritt eines Erwachsenen
40213 Düsseldorf, Filmmuseum Landeshauptstadt Düsseldorf , Schulstr. 4 Tel.: +49 (0) 2 11/899-22 32 (Kasse ab 11 Uhr), -22 56 (Annahme Führungen) filmmuseum@stadt.duesseldorf.de, www.duesseldorf.de/kultur/filmmuseum	Insider plus eine weitere Person bezahlen den ermäßigten Eintritt von 1,50 statt 3,- Euro
40863 Ratingen, Deutsche Briefmarken-Revue , Postfach 10 82 54 Tel.: +49 (0) 21 02/5 06 75, info@deutsche-briefmarken-revue.de www.deutsche-briefmarken-revue.de	Kennenlern-Abo (6 Ausgaben der Monatszeitschrift) zum Vorzugspreis von 8,- Euro (Inland) bzw. 11,- Euro (Ausland)
42659 Solingen, Schlossbauverein , Burg an der Wupper e.V., Schlossplatz 2 Tel.: +49 (0) 2 12/24 22-626 info@schlossburg.de, www.spur0-bergfried.de	Ermäßigung von 1,- Euro auf den Museumseintrittspreis beim Besuch der historischen Eisenbahnanlage (mittwochs + samstags)
44879 Bochum, Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen , Dr.-C.-Otto-Str. 191 Tel.: +49 (0) 2 34/49 25 16, info@eisenbahnmuseum-bochum.de www.eisenbahnmuseum-bochum.de	Ihren Insider-Vorteil erfragen Sie bitte direkt beim Veranstalter
45899 Gelsenkirchen, Der Deutschland-Express , Am Bugapark 1c Tel.: +49 (0) 2 09/5 08 36 60 kuevers@aol.com, www.der-deutschlandexpress.de	Rabatt von 30 % auf den regulären Eintrittspreis
46047 Oberhausen, Modellbahnwelt Oberhausen , Zum Aquarium 2 Tel.: +49 (0) 208/88 48 67-0 modellbahnweltoberhausen@web.de, www.modellbahnwelt-oberhausen.de	Rabatt von 1,- Euro auf den regulären Erwachsenen-Eintrittspreis
48155 Münster, Westfälisches Eisenbahnmuseum Münster , Lippstädter Str. 80 Tel.: +49 (0) 160/3 63 06 97 (Herr Stöver) webmaster@wem-muenster.de, www.wem-muenster.de	Rabatt von 50 % auf den regulären Eintrittspreis
48531 Nordhorn, Modellbahnfreunde Nordhorn , Oorder Weg 97 Tel.: +49 (0) 59 21/8 19 17 75 info@modellbahn-nordhorn, www.modellbahn-nordhorn.de	Insider bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte 50 Cent statt 1,- Euro für den Eintritt eines Erwachsenen
49090 Osnabrück, Museum Industriekultur Osnabrück , Süberweg 50a Tel.: +49 (0) 5 41/12 24 47 info@industriekultur-museumos.de, www.industriekultur-museumos.de	Insider erhalten gegen Vorlage der Clubkarte einen Rabatt von 1,50 Euro auf den Eintrittspreis eines Erwachsenen oder auf die Familienkarte
50739 Köln, Rheinisches Industriebahn Museum Köln e. V. , Longericherstraße 249 Tel.: +49 (0) 24 21/7 08 40 94 oder 01 62/7 42 34 62 sdorbach@web.de, www.rimkoeln.de	Insider bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte 2,50 Euro statt 4,- Euro für den Eintritt eines Erwachsenen. Kinder bezahlen 1,50 Euro statt 2,- Euro.
51645 Gummersbach, Eisenbahnmuseum Dieringhausen , Hohler Str. 2 Tel.: +49 (0) 22 61/94 76 21 www.eisenbahnmuseum-dieringhausen.de	20 % Rabatt auf den Eintrittspreis für einen Erwachsenen
52538 Gangelt, Kleinbahnmuseum Selfkantbahn , Bahnhof Schierwaldenrath Am Bahnhof 13 a, Tel.: +49 (0) 24 54/66 99 oder +49 (0) 241/8 23 69 info@selfkantbahn.de, www.selfkantbahn.de	Rabatt von 2,- Euro auf den Fahrpreis einer Hin- und Rückfahrkarte für Erwachsene

Name	Ihr Clubvorteil
53520 Nürburg, Erlebnis-Welt Nürburgring , Nürburgring Tel.: +49 (0) 26 91/30 26 02 erlebniswelt@nuerburgring.de, www.erlebnis-welt-nuerburgring.de	Insider plus max. drei weitere Personen erhalten einen Rabatt von 2,- Euro auf den normalen Eintrittspreis
54290 Trier, Spielzeugmuseum Trier , Dietrichstr. 51 Tel.: +49 (0) 65 1/7 58 50 info@spielzeugmuseum-trier.de, www.spielzeugmuseum-trier.de	Rabatt von 25 % auf den regulären Eintrittspreis (ausgenommen Familienkarte)
57518 Betzdorf, Eisenbahnfreunde Betzdorf e. V. , Nizzaweg 25 Tel.: +49 (0) 27 1/2 34 63 58/+49 (0) 27 41/93 48 29, Mo bis Fr von 8.00 bis 19.00 Uhr hotline@Eisenbahnfreunde-Betzdorf.de, www.eisenbahnfreunde-betzdorf.de	Rabatt von 10 % auf den Fahrpreis eines Erwachsenen
60314 Frankfurt/Main, Historische Eisenbahn Frankfurt e. V. , Intzestr. 34 Tel. +49 (0) 69/43 60 93, info@HistorischeEisenbahnFrankfurt.de www.historischeeisenbahnfrankfurt.de	Rabatt von 10 % auf den regulären Fahrpreis der Hafengebühlfahrten
61212 Bad Nauheim, Eisenbahnfreunde Wetterau e. V. Tel.: +49 (0) 60 32/92 92 29 draisine@gmx.de, www.ef-wetterau.de	Rabatt von 50 % auf den regulären Fahrpreis der Zugfahrten
61444 Steinbach (Taunus), JOFFI® GmbH – Simulator Events , Postfach 113 Tel.: +49 (0) 61 71/98 10 67 info@joffi.com, www.joffi.com	Erlebnisse im Flugsimulator zum Sonderpreis
64291 Darmstadt, Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein , Steinstr. 7 Tel.: +49 (0) 61 51/37 64 01, Fax/Info-Tel.: +49 (0) 61 51/37 76 00 info@museumsbahn.de, www.museumsbahn.de	Rabatt von 1,- Euro auf den regulären Eintrittspreis
65385 Rüdeshcim-Assmannshausen, Rössler-Linie Fahrgastschiffahrt Lorcherstr. 34, Tel.: +49 (0) 67 22/23 53 info@roesslerlinie.de, www.RoesslerLinie.de	Rabatt von 30 % auf den regulären Erwachsenen-Fahrpreis bei allen planmäßigen Rheinfahrten
67346 Speyer, Technik Museum Speyer , Am Technik Museum Tel.: +49 (0) 62 32/67 08-0 www.museumspeyer.de	Insider bezahlen den jeweiligen ausgeschriebenen Gruppenpreis
67403 Neustadt, Eisenbahnmuseum Neustadt/Weinstraße , Postfach 1003 18 Tel.: +49 (0) 63 21/30 390 (Museum u. Kuckucksbühnel), Di bis Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr info@eisenbahnmuseum-neustadt.de, www.eisenbahnmuseum-neustadt.de	Rabatt von 1,- Euro auf den Museums-Eintrittspreis eines Erwachsenen
68165 Mannheim, TECHNOSEUM (Landesmuseum für Technik und Arbeit) Museumsstr. 1, Tel.: +49 (0) 62 1/42 98-9 www.technoseum.de	Rabatt von 1,- Euro auf den Eintrittspreis eines Erwachsenen für die Dauerausstellung
70374 Stuttgart, UEF-Historischer Dampfschnellzug e. V. , Nürnberger Str. 151 Fahrkartenbestellung: Tel.: +49 (0) 71 1/53 90-137, (Mo + Mi von 19.00 bis 22.00 Uhr) historischer-dampfschnellzug@t-online.de, www.schnellzuglok.de	Rabatt von 2,50 Euro auf den regulären Fahrpreis der angebotenen Zugfahrten inkl. einem Begrüßungsdrink
72074 Tübingen, Boxenstop Auto- und Spielzeugmuseum , Brunnenstr. 18 Tel.: +49 (0) 70 71/92 90 20 oder 55 11 22 boxenstop@boxenstop-tuebingen.de, www.boxenstop-tuebingen.de	Insider bezahlen den Gruppenpreis von 4,50 Euro statt 5,- Euro
73326 Deggingen, INTI Tours e. K. , Hauffstr. 15 Tel.: +49 (0) 73 34/95 97 41 info@inti-tours.de, www.inti-tours.de	Rabatt von 7 % auf die ausgeschriebenen Bahnreisen
74080 Heilbronn, Süddeutsches Eisenbahnmuseum Heilbronn e. V. , Leonhardstr. 15 Tel.: +49 (0) 71 31/39 07 43 4 www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de	Rabatt von 1,- Euro auf den Eintrittspreis für einen Erwachsenen
74564 Crailsheim, DBK Historische Bahn e. V. , Horaffenstr. 32 Tel.: +49 (0) 70 0/32 58 10 6 www.dbk-historische-bahn.de	Rabatt von 10 % bei allen von der DBK veranstalteten Pendelfahrten im Wieslaufal und auf DB-Strecken
74889 Sinsheim, Auto & Technik Museum Sinsheim , Museumsplatz Tel.: +49 (0) 72 61/9 29 90 www.museum-sinsheim.de	Insider bezahlen den jeweiligen ausgeschriebenen Gruppenpreis
7756 Hausach, Schwarzwald-Modellbahn Hausach , Eisenbahnstr. 52a Tel.: +49 (0) 78 31/96 60 10 info@schwarzwald-modell-bahn.de, www.schwarzwald-modell-bahn.de	Rabatt von 0,50 Euro auf den Eintrittspreis für einen Erwachsenen
78170 Blumberg, Sauschwänzlebahn (Stadt Blumberg) , Postfach 120 Tel.: +49 (0) 77 02/47 76 04 info@sauschwaenzlebahn.de, www.sauschwaenzlebahn.de	Ihren Insider-Vorteil erfragen Sie bitte direkt beim Veranstalter

Name	Ihr Clubvorteil
78628 Rottweil, Eisenbahnfreunde Zollernbahn e. V. , Bahnhof 10/1 Tel.: +49 (0) 741/174708 18 www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de	25 % Rabatt auf die Fahrpreise für eine Einzelperson bei vereinseigenen Fahrten
80687 München, BigXtra Touristik GmbH , Landsberger Str. 304 Service-Hotline: +49 (0) 89/44 4463-155 www.bigxtra.de	5 % Rabatt auf alle ausgeschriebenen Angebote
83395 Freilassing, Lokwelt Freilassing , Westendstr. 5 Tel.: +49 (0) 8654/77 12 24, Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr, oder 77 12 25 lokwelt@freilassing.de, www.lokwelt.freilassing.de	Insider bezahlen den ermäßigten Eintritt von 3,50 Euro statt 4,50 Euro
85716 Unterschleißheim, MICHEL Schwaneberger Verlag , Ohmstr. 1 Tel.: +49 (0) 89/32 393 02 www.briefmarken.de	Rabatt von 20 % bei Bestellung des MICHEL-Onlinekatalogs und sämtlicher MICHEL-Softwareprodukte
86181 Augsburg, Bahnpark Augsburg, UNI MARKETING Service Geschäftsführungs GmbH , Postfach 220166, Tel.: +49 (0) 821/650759-0 www.bahnpark-augsburg.de	Rabatt von 1,- Euro auf alle Eintrittspreise bei allen öffentl. Veranstaltungen, 20 % auf Mietpreise für private Veranstaltungen
86720 Nördlingen, Bayerisches Eisenbahnmuseum Nördlingen , Am hohen Weg 6a Tel.: +49 (0) 90 83/340, info@bayerisches-eisenbahnmuseum.de www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de	Rabatt von 50 % auf den regulären Eintrittspreis
87545 Burgberg-Erzflößle, Mo-Lok Modelleisenbahnschau , Sonthofener Str. 38 Tel.: +49 (0) 83 21/22180 info@mo-lok.de, www.mo-lok.de	Ihren Insider-Vorteil erfragen Sie bitte direkt beim Veranstalter
87616 Marktoberdorf-Thalh., Eisenbahn Museum & Laden Allgäu , Am Hörtnagel 2 Tel.: +49 (0) 83 42/91 61 60, eisenbahnmuseum-allgaeu@web.de, www.eisenbahn-museum-allgaeu.de	Insider bezahlen 3,- Euro statt 4,- Euro beim Museumseintritt
88416 Ochsenhausen, Öchsle-Bahn-Betriebsgesellschaft Tel.: +49 (0) 73 52/92 20 26 info@oechsle-bahn.de, www.oechsle-bahn.de	Rabatt von 20 % auf den regulären Fahrpreis der Fahrten auf der Öchsle-Schmalspurbahn
89188 Merklingen, Modellbahnshow Merklingen , Siemensstr. 2 Tel.: +49 (0) 73 37/92 31 94 info@modellbahnshow.de, www.modellbahnshow.de	Rabatt von 1,- Euro für Erwachsene und Kinder (6-15 J.), Familienrabatt 3,- Euro (2 Erw. + alle Kinder)
89537 Giengen/Brenz, »Die Welt von Steiff« , Margarete-Steiff-Platz 1 Tel.: +49 (0) 1805/13 1101 die-welt-von-steiff@steiff.de, www.steiff.de	Insider bezahlen den ermäßigten Eintrittspreis von 7,- statt 8,- Euro/Die Familienkarte ist für 16,- statt 20,- Euro erhältlich
90443 Nürnberg, DB Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg , Lessingstr. 6 Tel.: +49 (0) 9 11/2 1924 28, info@db-museum.de www.db-museum.de	Insider bezahlen 3,- statt 4,- Euro/Jahreskarte 9,- statt 12,- Euro
91085 Weisendorf, Eisenbahnmuseum im Seebachgrund , Kairindacher Str. 54 Tel.: +49 (0) 91 35/7227 08, info@eisenbahnmuseum-im-seebachgrund.de www.eisenbahnmuseum-im-seebachgrund.de	Rabatt von 20 % auf den Eintrittspreis für einen Erwachsenen sowie für Familien (2 Erwachsene und max. 3 Kinder)
91541 Rothenburg o.d. Tauber, Puppen- und Spielzeugmuseum , Hofbronnengasse 13 Tel.: +49 (0) 98 61/73 30, info@spielzeugmuseum.rothenburg.de www.spielzeugmuseum.rothenburg.de	Insider bezahlen den ermäßigten Eintrittspreis von 3,50 Euro
91757 Treuchtlingen, Miniaturland Treuchtlingen , Elkan-Naumburgstraße 35 Tel.: +49 (0) 91 43/83 78 51 mail@miniaturland-pappenheim.de, www.miniaturland-treuchtlingen.de	Insider bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte 4,- Euro anstatt 5,- Euro. Kinder bis 12 Jahre bezahlen 2 Euro statt 3 Euro.
94032 Passau, Passauer Eisenbahnfreunde e. V. , Haitzinger Str. 12 Tel.: +49 (0) 851/9 6639 71 pef@passauer-eisenbahn.de, www.passauer-eisenbahn.de	20 % Rabatt bei allen von den PEF angebotenen Sonderzugfahrten
95339 Neuenmarkt, Deutsches Dampflokomotiv-Museum , Birkenstr. 5 Tel.: +49 (0) 92 27/57 00 ddm@dampflokmuseum.de, www.dampflokmuseum.de	Ihren Insider-Vorteil erfragen Sie bitte direkt beim Veranstalter
CinemaxX – Der Filmpalast www.cinemaxx.de	Insider erhalten einen Rabatt von 30 % beim Erwerb der CinemaxX-Card

Foto: Verein Bregenzerwaldbahn-Museumsbahn



Immer einen Besuch wert: die Bregenzerwaldbahn „Wälderbähnle“.
Für Märklin-Insider kostet die Einzelfahrkarte einen Euro weniger.



Foto: Das dänische Eisenbahnmuseum

Gleich 25 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis erhalten Insider plus bis zu
2 Erwachsene und 3 Kinder im Dänischen Eisenbahnmuseum in Odense.

Name	Ihr Clubvorteil
------	-----------------

Ausland

2231 Strasshof, Eisenbahnmuseum Strasshof , Sillerstr. 123 (A) Tel.: +43 (0) 22 87/30 27 11, Di, Mi, Do von 10.00 bis 13.00 Uhr office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com, www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com	Rabatt von 0,80 Euro auf die regulären Eintrittspreise
5020 Salzburg, Spielzeug Museum Salzburg , Bürgerspitalgasse 2 (A) Tel.: +43 (0) 662/62 08 08 300 www.salzburgmuseum.at	Rabatt von 0,50 Euro auf den regulären Erwachsenen-Eintrittspreis
6020 Innsbruck, Localbahnmuseum der Tiroler MuseumsBahnen , Pater-Reinisch-Weg 4, Tel.: +43 (0) 664/1 11 60 01 (Herr Lassnig) w.duschek@gmx.at, www.tmb.at	Insider bezahlen beim Museumseintritt den ausgeschriebenen Gruppenpreis
6870 Bezau, Bregenzerwaldbahn »Wälderbähnle« , Verein Bregenzerwaldbahn- Museumsbahn, Bahnhof 147, Tel.: +43 (0) 664/466 23 30 info@waelderbaehnle.at, www.waelderbaehnle.at	Rabatt von 1,- Euro auf die Einzelfahrkarte eines Erwachsenen
1800 Vevey, Schweizer Kameramuseum , Grande Place (CH) Tel.: +41 (0) 21 925 21 40 cameramuseum@vevey.ch, www.cameramuseum.ch	Insider bezahlen den ermäßigten Eintritt von 6,- statt 8,- CHF
1897 Le Bouveret, Swiss Vapeur Parc (CH) Tel.: +41 (0) 24 481 44-10 info@swissvapeur.ch, www.swissvapeur.ch	Rabatt von 25 % auf den regulären Eintrittspreis
6850 Mendrisio, Galleria Baumgartner , Via Stefano Francini 24 (CH) Tel.: +41 (0) 91/640 04 00 info@gb-trains.ch, www.galleriabaumgartner.ch	Rabatt von 2,- CHF auf den regulären Eintrittspreis
8808 Pfäffikon/SZ, Alpamare Zürichsee , Gwattstr. 12 (CH) Tel.: +41 (0) 55/415 15 15 alpamare@alpamare.ch, www.alpamare.ch	Insider plus max. 3 weitere Begleitpersonen erhalten einen Rabatt von 15 % auf den jeweiligen Eintrittspreis
8914 Aeugstertal, PEGASUS SMALL WORLD , Habersaat 3 beim Türlerseer (CH) Tel.: +41 (0) 1776 22 77 smallworld@bluewin.ch, www.spielzeug-museum.ch	Kostenloser Eintritt
68200 Mulhouse, Cité du Train , 2, rue Alfred Glehn (F) Tel.: +33 (0) 3 89 4 2 83 33 message@collection-schlumpf.com, www.citedutrain.com	Insider erhalten Nachlässe auf den Eintrittspreis
5000 Odense, Das dänische Eisenbahnmuseum , Dannebrogsgade 24 (DK) Tel.: +45 (0) 66 13 66 30 jbmuseum@dsb.dk, www.eisenbahnmuseum.dk	Insider plus max. 2 Erwachsene und 3 Kinder erhalten einen Rabatt von 25 % auf den jeweiligen Eintrittspreis

Bitte nehmen Sie Ihre Clubkarte immer zu den Veranstaltungen mit, um sich als Mitglied auszuweisen.

Märklin-Highlight 2010: Gläserner Zug



Die wichtigsten Daten zur BR 491 (Artikelnr. 37580):

Vorbild:

- Legendarer Reisezug.
- Rundumsicht durch große Fenster an den Stirnseiten und in den Dachschrägen.
- Höchstgeschwindigkeit 120 km/h.
- Sitzplätze gesamt: 64 + 8.

Modell:

- Komplette Neukonstruktion.
- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.
- Zusatzansage zur Ausflugsfahrt.
- Einmalige Serie zum 75-jährigen Jubiläum der Inbetriebnahme.